

// Pressemitteilung

Elektrizitätswerk
Mittelbaden AG & Co. KG

Anthea Götz
Leiterin Unternehmenskommunikation
goetz.anthea@e-werk-mittelbaden.de
Telefon 07821 280-106
Mobil 0175 93 67 707

Erste öffentliche E-Ladestationen in der Gemeinde Nordrach im Betrieb

Nordrach, 14. April 2022. Heute nehmen Bürgermeister Carsten Erhardt und Michael Mathuni, E-Werk Mittelbaden, die ersten zwei öffentlichen Ladestationen für Elektrofahrzeuge in der Gemeinde Nordrach in Betrieb. Zur Errichtung der Ladestationen auf dem Festplatz – Parkplatz direkt hinter der Kirche –, Im Dorf 25, erhielt die Gemeinde Nordrach Fördermittel aus dem Bundesförderprogramm „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“ des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur (BMVI). Das E-Werk Mittelbaden ist mit der Lieferung, Installation und der Betriebsführung beauftragt.

Bürgermeister Carsten Erhardt freut sich: „Mit den ersten öffentlichen Ladestationen haben wir einen weiteren Baustein zum Klimaschutz für unsere Energie-Mustergemeinde geschaffen. Aus diesem Grund stellt die Gemeinde Nordrach bis zum Jahresende 2022 jeden Monat 100 Kilowattstunden kostenfrei den E-Mobilisten zur Verfügung. Dadurch wollen wir die Luft im Luftkurort Nordrach noch besser machen.“

Die geräuscharmen Ladesäulen sind mit den üblichen Ladeschnittstellen ausgestattet, so dass alle markt-gängigen Elektrofahrzeuge geladen werden können. Jeweils zwei Ladepunkte mit Typ-2-Anschluss und einer Ladeleistung von bis zu 22 kW (Kilowatt) ermöglichen es, dass zeitgleich zwei E-Fahrzeuge mit Strom geladen werden können. Der Preis inklusive Mehrwertsteuer beträgt derzeit 47,60 Cent pro Kilowattstunde.

Für den Ladevorgang gibt es drei Möglichkeiten: Beim Ad-hoc-Laden ist einfach der QR-Code am Ladepunkt mit dem Smartphone einzuscannen, persönliche Daten sind zu ergänzen und die gewünschte Zahlungsart anzugeben. Beim Laden mit der Smartphone-App haben Nutzer bereits Zahlungsdaten in der App eines Elektromobilitätsdienstleisters hinterlegt. Der Ladevorgang kann direkt gestartet und abgerechnet werden. Und drittens können Nutzer eine beliebige RFID-Ladekarte oder Smartphone-App

// Pressemitteilung

eines Partners aus dem europaweiten Roaming-Netzwerk Intercharge nutzen. In diesem Fall gilt der Preis des Roaming-Partners.

Das E-Werk Mittelbaden baut die Infrastruktur für Elektrofahrzeuge in der Ortenau durchgängig aus und betreut aktuell rund 65 öffentliche Ladestationen.